

NEN, Etymological dictionary of Proto-Germanic, Leiden 2013, 90.

Ltg: *doud* u.ä., vereinz. *doid* (AÖ), *dēd* (MÜ; GRI, MAL, PA, WEG, WOS), *dōid* (FS), *dēd* (WEG), ferner *doad* u.ä. westl.OB, SCH, daneben jünger *dōd* u.ä.

DELLING I, 128f.; SCHMELLER I, 632f. – WBÖ V, 205-207.

Abl.: *toteinen*, *toteln*¹, *töten*, *Töter*, *Töterling*¹, *toterln*, *tötig*, *totlicht*, *totlingen*.

Komp.: [**maus-bröcklein**]t. ganz u. gar tot: *oi drei foins aba, mausbröggö tot* PONZAUNER Bei uns dahoam 91.

WBÖ V, 207.

[**maus-dreck(e)lein(s)**]t. wie → [*maus-bröcklein*]t., °OB, °NB, °OP, °OF vereinz.: *maus-dreggidoud* Griesstätt WS; *Jedn, den i fang, spieß i mausdreckltod!* SCHLICHT Bayer. Ld 486. – Phras.: °*mausdreckltout solle umfalln, wens niat wouha is!* „Ausdruck der Bekräftigung“ Wdsassen TIR.

WBÖ V, 207.

[**halb**]t. halbtot, °NB vereinz.: *a hãidãuts Impnvoig* Mittich GRI; *hãlptšut* GEBHARDT Nürnberg 180; *Seminecem halptoten* Rgbg 10. Jh. StSG. II, 442, 43; *seinev chindel ... lazzent die müter halb tot* KONRADVM BdN 182, 14-16; *worauf das ... schon halb-todte Kind ... angefangen Luft zu schöpffen* Gnadenblum 109.

[**maus**]t. wie → [*maus-bröcklein*]t., OB, °NB, OP, SCH vereinz.: *heut hamms oan dafoan, ganz maustout übafoan* Hengersbg DEG; „Kinder steigern das Wort gern: *doad, maus-doad, mausdrägerldoad*“ ILMBERGER Fibel 46; *Da Hirsch ... wa schoo maustaoudt* SCHUEGRAF Wãldler 14. – Phras.: *m. darf ich umfallen!* u.ä. Ausdruck der Bekräftigung, Beteuerung, OB, NB, °OP vereinz.: °*dou deaffade mausdoud iwerdiwerfalln!* Rottendf NAB. – *Der hat mi uma Fünferl maustout gschmazzt* „vollgelabert“ Kehm LF. – Bestimmungsw. wohl volksetym. aus nd. *murs* ‚gãnzlich‘; KLUGE-SEEBOLD 610.

WBÖ V, 207.

[**mund**]t. **1** wie → t. 8: *s Freundal ist stad, mundtot* Gschaid PAN. – **2** †geschäftsunfähig: *den Mundtodten Mann ... zu meiden habe* Landesord. 1599 45.

[**schein**]t. scheintot, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *an ganzn Dãg is ear schaindãur blim* Mittich GRI.

[**stein**]t. wie → [*maus-bröcklein*]t.: *stoantot is er vor d' Hütt'n g'leg'n* A. PERFALL, Meine letzten Weidmannsfreuden, Leipzig 1914, 96; *daß ein Pfarrkind ... auf das Pflaster herab auf den Kopf gestürzt und steintot geblieben ist* Geisling R 1805 Oberpfalz 63 (1975) 297f.; *da fiel er vor ihr stein tott nieder und war ein Leich* SELHAMER Tuba Tragica II, 378. – Phras.: *s. darf ich umfallen!* u.ä. Ausdruck der Bekräftigung, Beteuerung, OB vereinz.: *glei soi stoantout umfoin!* Endlhn WOR; *Stoatot derf i umfalln, wann i de drei Rosenkranz net bet hab!* Altb.Heimatp. 62 (2010) Nr. 45, 25.

SCHMELLER II, 763.

F.M.E.

total, no-

Adj., völlig, ganz u. gar, °OB, °NB vereinz.: °*dorddei* Rattenbg BOG; *des is unsern Sepperl dodal wurscht* LAUERER Wos gibt's Neis? 18.

Etym.: Aus frz. *total*; KLUGE-SEEBOLD 922.

Ltg: *dodãl* u.ä., auch *dodē* (STA), *doadai* (BOG), ferner *nodãl* (EIH). M.S.

Tote, -ö-, -a

F 1 Tauf- od. Firmpatin, °OP, °SCH vielf., °NB, MF mehrf., °OB, OF vereinz.: *roude Oia vo da Dood* „Ostergeschenk“ Rieden AM; *da Tuet, die Tueta* Nagel WUN; *Wenn Eines einen dicken Hals hat, so muß es im zunehmenden Monde ... zu seiner Duath ... gehen* Erbenf NEW ERNST Opf. Heilzauber 133; *Ded* WIDMANN Holledauer 119; *Admater ... tota* Aldersbach VOF 12./13. Jh. StSG. III, 68, 34f. – Auch in Phras.: °*s groß Dola* AIC.

2 häufig Dim., weibliches Patenkind, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*die Dodn* Passau; *Und schaff ... miner toten Elspeten 3 lb* 1327 Rgbg. Urkb. I, 292. – Auch in Phras.: *kleines Totelein* °OB vereinz.: °*s kloa Dola* AIC.

3: *das Dodli* „Frau des Tauf- oder Firmpaten“ Peiting SOG.

Etym.: Ahd. *tota*, mhd. *tote* swf., Lallwort zu → *Gote*; KLUGE-SEEBOLD 922. Dim. z.T. nicht von → *Totel* zu unterscheiden.

Ltg. Formen: *dōd* NB, OP (dazu FS, IN, LL, PAF; EIH), *dō(d)n* NB (dazu CHA), *dãd* (ESB, KEM, NM, SUL, VOH; PEG; WUG), *dã(d)n* (SUL), *duad* (ESB, KEH, NEW, TIR, VOH), *duadn* (NEW), mit Uml. *dãd* OP (dazu IN; LA, MAL, VIT; EIH; ND), ferner *dōda* OP, -ã- (AM, ESB, SUL), -ua- (KEM, TIR, VOH; WUN), mit Uml. *dēda* (VOH). – Dim. *dō(d)l* OB (dazu NM, RID; ND), *dãdl* (NM), *dō(d)lã* u.ä. OB, SCH (dazu PAN; R, WEN; EIH, N, WUG), *dã(d)lã* (NM, VOH; HIP, N, SC, WUG; ND), *duala* (VOH), *dōdli* (SOG; A), *dōdai* (MB), mit Uml. *dē(d)lã* (SOG, TÖL, WM). – Dim.